



Pressedienst

16. September 2025

Mobilitätsstation an der Rochusstraße wird eröffnet

Verbesserungen für Fußgängersicherheit und Aufenthaltsqualität im Quartier

Eine Mobilitätsstation an der Rochusstraße in Pempelfort hat die Stadtochter Connected Mobility Düsseldorf GmbH (CMD) jetzt im Auftrag der Landeshauptstadt Düsseldorf errichtet. Sie wird am Freitag, 19. September 2025, im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche mit einer Feier vor Ort von 15 bis 18 Uhr offiziell eröffnet.

Anwohnerinnen und Anwohner können sich an der Station über das neue Mobilitätsangebot informieren. Aber auch andere Interessierte sind herzlich eingeladen das Konzept und die Umsetzung einer Mobilitätsstation kennenzulernen.

Das Team der CMD steht mit einem Infostand vor Ort bereit, um die neuen Mobilitätsangebote vorzustellen, Fragen zu beantworten und Feedback entgegenzunehmen. Ein Rahmenprogramm mit Musik, Aktionen für Familien und ein Coffee-Bike mit kostenlosen Kaffeespezialitäten und Gebäck sorgen für eine angenehme Atmosphäre.

Die Mobilitätsstation Rochusstraße ist die mittlerweile 24. Mobilitätsstation der Stadt. "Der Ausbau unseres Mobilitätsnetzwerkes kommt gut voran. Die Mobilitätsstationen sind ein Aushängeschild für eine moderne Mobilitätskultur in Düsseldorf. Sie stehen für Innovation und für die Förderung der Mobilität von morgen durch Digitalisierung und Vernetzung. Mit den integrierten Fahrradstationen fördern wir den Radverkehr und bieten auch dem Carsharing einen attraktiven Anlaufpunkt. Bis Ende des Jahres werden annähernd 30 Mobilitätsstationen in Düsseldorf verfügbar sein", erklärt Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller. Die Mobilitätsstationen verknüpfen neue Mobilitätsmöglichkeiten mit einer Steigerung der Aufenthaltsqualität vor Ort, wie Jochen Kral, Mobilitäts- und Umweltdezernent der Landeshauptstadt Düsseldorf, berichtet: "Mit dieser neuen Mobilitätsstation schaffen wir eine

**Wege
für alle.**



Mobilitätsstation an der Rochusstraße wird eröffnet

Seite 2

weitere attraktive Gelegenheit, auf umweltfreundliche Verkehrsmittel umzusteigen und damit 'Wege für alle' zu ermöglichen. Gleichzeitig ist ein neuer kleiner Quartiersplatz entstanden."

Im Vorfeld zu Planung und Bau der Mobilitätsstation Rochusstraße wurde die Anwohnerschaft eingebunden. Bereits im Sommer 2023 konnten sich Anwohnende und Interessierte im Rahmen einer interaktiven Bedarfsabfrage zur geplanten Station äußern. Im Mai dieses Jahres wurde die Planung bei einem Online-Dialog vorgestellt. Dr. David Rüdiger, technischer Geschäftsführer der Connected Mobility Düsseldorf GmbH betont: "Die frühzeitige Einbindung der Menschen vor Ort und eine bedarfsgerechte Planung liegen uns am Herzen. Sie ermöglichen es uns, gezielt auf die Anforderungen im jeweiligen Quartier einzugehen."

Neben der Schaffung und Integration neuer Mobilitätsangebote wurde im Rahmen der Umbauarbeiten auch die Fußgängersicherheit und die Aufenthaltsqualität im Quartier verbessert. "Wir haben mehr Platz für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie verbesserte Fußgängerüberwege geschaffen, was uns gerade in Hinblick auf die benachbarte Grundschule und den Schulweg der Kinder wichtig war. Gleichzeitig ist ein neuer Aufenthaltsbereich mit Sitzgelegenheiten und zusätzlicher Begrünung entstanden", sagt Rolf Neumann, kaufmännischer Geschäftsführer der CMD. Fünf neue Bäume werden in der kommenden Pflanzsaison ab November noch ergänzt. Sie sorgen perspektivisch für mehr Verschattung und ein angenehmeres Mikroklima.

Zum Mobilitätsangebot zählen eine Fahrradstation mit acht Stellplätzen, 15 neue Fahrradbügel und eine Reparaturstation. Eine Sharingstation sorgt für das sichere und ordentliche Abstellen von Leih-Fahrrädern und E-Scootern. Darüber hinaus stehen vier Carsharing-Stellplätze zur Verfügung.

Kosten und Projekthintergrund

Die geplanten, beim Fördergeber beantragten Gesamtkosten für die neue Mobilitätsstation Rochusstraße belaufen sich auf rund 351.700 Euro netto. Das Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen fördert das Projekt mit bis zu 240.000 Euro netto (Förderrichtlinie



Mobilitätsstation an der Rochusstraße wird eröffnet

Seite 3

Mobilitätsmanagement). Die verbleibenden Ausgaben werden aus Eigenmitteln der Landeshauptstadt Düsseldorf finanziert.

Die Rochusstraße ist Teil des Förderprojektes "Multi-Mo-DUS". In den kommenden beiden Jahren werden in den Stadtteilen Pempelfort, Derendorf und Golzheim insgesamt 18 Mobilitätsstationen entstehen. Der Aktionsraum soll als Vorbild dienen, wie Mobilität und Lebensqualität durch integrierte und vernetzt umgesetzte Projekte verbessert werden können. Weitere Informationen zur Planung und zum Ausbau von Mobilitätsstationen in der Landeshauptstadt Düsseldorf sind unter folgender Website verfügbar:

<http://www.cmd.nrw/>

Fotos zum Thema finden sich unter dem folgenden Link:

<https://duesseldorf.canto.de/b/SKJC8>

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20250916-244_23.txt

Kontakt: Paulat, Volker

presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131